

PPM-Tools Praxistest 2010



Version 1.0 vom 7. März 2011

PPM-Tools Praxistest 2010

Bericht zum 1. Schweizer PPM-Tools Praxistest 2010

Auswertungen und Fazit des ersten Schweizer PPM-Tools Praxistests vom 24. November 2010 in Zürich.

Verfasst von:

Lukas Bieri, Berater und Projektleiter, dipl. Ing. ETH

Rolf Busch, Mitglied der Geschäftsleitung, Partner, lic.oec.inform. HSG

Thomas Manser, Berater und Projektleiter, lic.oec. HSG

Kurt Tschanz, Leiter Niederlassung Bern, Partner, Betriebswirtschafter HF, MAS Project Management

Hinweis an unsere Leserinnen:

Das vorliegende Dokument verwendet für eine flüssigere Lesbarkeit weitgehend die männliche Schreibform. Selbstverständlich gelten diese Nennungen für Frauen und Männer. Wir bitten alle Leserinnen um Verständnis.

CSP AG
Competence Solutions Projects
Teufener Strasse 15
CH-9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 221 10 71

CSP AG
Competence Solutions Projects
Gutenbergstrasse 40b
CH-3011 Bern
Tel. +41 (0)31 350 10 31

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	6
2	Die CSP AG	8
3	Der PPM-Tools Praxistest	9
3.1	Idee des Schweizer PPM-Tools Praxistests	9
3.2	Die Testanlage	9
3.3	PPM-Prozesse: Das CSP Referenzmodell	9
3.3.1	Teilprozess Definition	10
3.3.2	Teilprozess Beantragen	11
3.3.3	Teilprozess Bewerten	11
3.3.4	Teilprozess Machbarkeit Klären	11
3.3.5	Teilprozess Planung der Projekte	11
3.3.6	Teilprozess Portfolio Controlling	12
3.4	PPM-Rollen: Verschiedene Sichten	12
3.4.1	Sicht Strategie	13
3.4.2	Sicht Einzelprojekt	13
3.4.3	Sicht Finanzen	13
3.4.4	Sicht Ressourcen	13
3.4.5	Sicht Projektportfolio-Führung / -Management	13
3.5	Bewertungskriterien	14
3.5.1	Prozessbezogene Kriterien	14
3.5.2	Allgemeine Kriterien	14
3.6	PPM-Tools und Anbieter am Praxistest	15
4	Bewertungen in der Übersicht	16
4.1	Teilnehmer des PPM-Tools Praxistests	16
4.1.1	Branchen der Teilnehmer	16
4.1.2	Funktionen der Teilnehmer in deren Unternehmen	17
4.1.3	Hauptausrichtung (Rollen) der Teilnehmer	17
4.1.4	Stand der Teilnehmer in Bezug auf PPM-Tool-Einführung	18
4.2	Anzahl Bewertungen pro Tool	19
4.3	Bewertungsskala	19
4.4	Gesamtbewertungen	20
4.4.1	Bewertungen in Abhängigkeit der Branche	20
4.4.2	Bewertungen in Abhängigkeit der Funktion	21
4.4.3	Bewertungen in Abhängigkeit der Hauptausrichtung	22
4.4.4	Bewertungen in Abhängigkeit Stand PPM-Tool Einführung	22
5	Die Tools im Vergleich	24
5.1	Generelle Bewertungen	24
5.1.1	Übersicht	24
5.1.2	Einfluss der Präsentationen auf die Bewertungen	24
5.2	Vergleich der PPM-Tools nach PPM-Teilprozessen	26
5.2.1	Gesamtsicht	26
5.2.2	Prozessunterstützung gemäss Bewertungsgruppe Öffentliche Verwaltung	28
5.2.3	Prozessunterstützung gemäss Bewertungsgruppe Industrie	31
5.2.4	Prozessunterstützung gemäss Bewertungsgruppe Line	

	Management	33
5.2.5	Prozessunterstützung gemäss Bewertungsgruppe Projektmanagement	35
5.2.6	Prozessunterstützung gemäss Bewertungsgruppe Projektportfolio-Management	37
5.3	Vergleich der PPM-Tools, allgemeine Kriterien	39
5.3.1	Übersicht	39
5.3.2	Allgemeine Kriterien, Bewertungsgruppe Erste Informationsbeschaffung	41
5.3.3	Allgemeine Kriterien, Bewertungsgruppe PPM-Tool/s im Einsatz	43
6	Bewertungen pro Tool	45
6.1	CA Clarity PPM	45
6.1.1	Verteilung der Beurteilungen nach Bewertungsgruppen	45
6.1.2	Beurteilungen CA Clarity PPM	46
6.1.3	Stärken von CA Clarity PPM	47
6.1.4	Schwächen von CA Clarity PPM	48
6.1.5	Fazit CA Clarity PPM	48
6.2	Microsoft Project Server 2010	49
6.2.1	Verteilung der Beurteilungen nach Bewertungsgruppen	49
6.2.2	Beurteilungen Microsoft Project Server 2010	49
6.2.3	Stärken von Microsoft Project Server 2010	51
6.2.4	Schwächen von Microsoft Project Server 2010	51
6.2.5	Fazit Microsoft Project Server 2010	52
6.3	Planisware 5	53
6.3.1	Verteilung der Beurteilungen nach Bewertungsgruppen	53
6.3.2	Beurteilungen Planisware 5	53
6.3.3	Stärken von Planisware 5	55
6.3.4	Schwächen von Planisware 5	55
6.3.5	Fazit Planisware 5	56
6.4	PLANTA Portfolio und PLANTA Project	57
6.4.1	Verteilung der Beurteilungen nach Bewertungsgruppen	57
6.4.2	Beurteilungen PLANTA Portfolio & Project	57
6.4.3	Stärken von PLANTA Portfolio & Project	59
6.4.4	Schwächen von PLANTA Portfolio & Project	59
6.4.5	Fazit PLANTA Portfolio & Project	60
6.5	Planview Enterprise PPM 10.2	61
6.5.1	Verteilung der Beurteilungen nach Bewertungsgruppen	61
6.5.2	Beurteilungen Planview Enterprise PPM 10.2	61
6.5.3	Stärken von Planview Enterprise PPM 10.2	63
6.5.4	Schwächen von Planview Enterprise PPM 10.2	63
6.5.5	Fazit Planview Enterprise PPM 10.2	64
7	Abschlussbemerkungen	65
7.1	Hinweise und Ausblick	65
7.2	Andere Vergleiche von PPM-Tools	65
8	Impressum	66
8.1	Autoren	66
8.2	Abschlussklauseln	67
8.2.1	Inhalt der Studie	67
8.2.2	Urheber und andere Schutzrechte	67
9	Anhang	68
9.1	Tools & Anbieter PPM-Tools Praxistest 2010	68
9.1.1	Steckbrief CA Clarity PPM von CA	68
9.1.2	Steckbrief Microsoft Project Server 2010 von Microsoft	69
9.1.3	Steckbrief Planisware 5 von Planisware	70
9.1.4	Steckbrief PLANTA Portfolio und PLANTA Project von PLANTA	71
9.1.5	Steckbrief Planview Enterprise PPM 10.2 von Planview	72
9.2	Graphiken Vergleich PPM-Tools, Teilprozesse	73
9.2.1	PPM-Teilprozesse, Übersicht	73

9.2.2	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse I – III, Übersicht	74
9.2.3	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse IV – VI, Übersicht	75
9.2.4	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse I – III, Öffentliche Verwaltung	76
9.2.5	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse IV – VI, Öffentliche Verwaltung	77
9.2.6	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse I – III, Industrie	78
9.2.7	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse IV – VI, Industrie	79
9.2.8	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse I – III, Line Management	80
9.2.9	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse IV – VI, Line Management	81
9.2.10	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse I – III, Projektmanagement	82
9.2.11	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse IV – VI, Projektmanagement	83
9.2.12	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse I – III, Projektportfolio- Management	84
9.2.13	Prozessschritte der PPM-Teilprozesse IV – VI, Projektportfolio- Management	85
9.3	Graphiken Vergleich PPM-Tools, allgemeine Kriterien	86
9.3.1	Allgemeine Kriterien, Übersicht	86
9.3.2	Allgemeine Kriterien, Bewertungsgruppe Erste Informationsbeschaffung	88
9.3.3	Allgemeine Kriterien, Bewertungsgruppe PPM-Tool/s im Einsatz	90

Vollständiger Bericht zum PPM-Tools Praxistest 2010 erhältlich bei der CSP

1 Management Summary

Projektportfolio-Management (PPM)-Tools sind komplizierte Instrumente, welche vielen Erwartungen diverser Anspruchsgruppen in einem Unternehmen gerecht werden müssen. Umfassende PPM-Lösungen umfassen Funktionen von der Abbildung strategischer Eckwerte über Einzelprojekt-Controlling, Finanz-Controlling, Ressourcenmanagement und Statusreports bis hin zum Nutzen-Controlling.

Jedes Unternehmen setzt im Projektportfolio-Management seine eigenen Prioritäten. Entsprechend sind die Anforderungen an die PPM-Instrumente sehr hoch und verlangen grosse Flexibilität. Jeder Hersteller löst diese Herausforderung auf seine Weise, entsprechend haben sich auf dem Markt PPM-Tools mit unterschiedlichen Ausprägungen etabliert. Eine objektive, abschliessende Rangliste der besten PPM-Tools ist kaum möglich.

Die CSP hat sich aufgrund dieser Ausgangslage zum Ziel gesetzt, eine Plattform zu schaffen, welche es den Interessierten erlaubt, verschiedene PPM-Tools direkt vergleichen („degustieren“) zu können, um eigene Einschätzungen zu erarbeiten. Ebenfalls sollen die Tool-Anbieter die Gelegenheit erhalten, ihre Lösung in einem vergleichbaren, transparenten Rahmen präsentieren zu können.

Fünf Anbieter haben sich am ersten Schweizer PPM-Tools Praxistest den 45 Teilnehmern verschiedener Branchenherkunft und unterschiedlicher Ausrichtung präsentiert: CA, Microsoft, Planisware, PLANTA und Planview. Dabei wurden über 70 Kriterien über alle Teilprozesse des Projektportfolio-Managements bewertet.

Die Analyse der Bewertungen zeigt, dass die am Praxistest vertretenen PPM-Tools die vielfältigen Erwartungen gut bis sehr gut erfüllen können. Die Auswahl der anwesenden Anbieter hat sich damit bewährt und gezeigt, dass tatsächlich fünf der besten Produkte getestet wurden.

Bestimmte produktspezifische Tendenzen sind neben den allgemein sehr guten Noten feststellbar:

- **CA Clarity PPM** überzeugt als benutzerfreundliches und insbesondere auf die Bedürfnisse der Projektportfolio-Manager bestens zugeschnittenes PPM-Produkt, welches auch ohne aufwändige Anpassungen (Customizing) eingesetzt werden kann.
- **Microsoft Project Server 2010** kann als vielfältig starkes PPM-Tool den Trumpf der allgemein weit verbreiteten Microsoft-Produkte gut ausspielen. Es lässt sich schnell einsetzen und ist insbesondere für Projektleiter ein Favorit.
- **Planisware 5** steht für ein gut anpassbares PPM-Tool, welches die verschiedenen Anspruchsgruppen ausgewogen bedient. Es spricht vor allem Firmen mit internationaler Ausrichtung und bestimmter Branchen wie z.B. Industrie an.
- **PLANTA Portfolio und PLANTA Project** ist ein professionelles PPM-Tool mit einem speziellen, viele Praxistestteilnehmer besonders ansprechenden Lizenzmodell. Es unterstützt und überzeugt mit einer besonders gut gelungenen Integration des Ressourcenmanagements vor allem auch die Linienverantwortlichen.

- **Planview Enterprise PPM 10.2** punktet als ein hervorragend anpassbares PPM-Instrument, das auch in Unternehmen welche sich mit dem PPM-Tool entwickeln wollen, jedoch noch wenig Projektportfolio-(Tool-) Erfahrung haben, die Anwender zu überzeugen weiss.

Insgesamt kann aufgrund der Praxistestresultate abgeleitet werden, dass die verschiedenen PPM-Tools und die Erwartungen der Anspruchsgruppen in weiten Teilen gut übereinstimmen. Entwicklungspotential kann generell in der Abdeckung der Funktionen zur Unterstützung der PPM-Teilprozesse *Bewerten (Projektabhängigkeiten, Projektpriorisierung)* und *Portfolio-Controlling* ausgemacht werden. Bei allgemeinen Kriterien wie *Bedienungsfreundlichkeit, Flexibilität, Lizenzmodell* oder *Support* gehen die Meinungen weiter auseinander – hier steckt im Wesentlichen das Differenzierungspotential dieser ausgereiften PPM-Tools.

Sämtliche aufgeführten Bewertungen im vorliegenden Bericht resultieren aus den Einschätzungen der Teilnehmer am PPM-Tools Praxistest vom 24. November 2010. Diese Bewertungen sind somit keine objektiven Funktionsbewertungen der Tools, wie sie beispielsweise in einem „Testlabor“ ermittelt werden. Bestätigt hat sich die Annahme, dass die Präsentation am Praxistest für die Bewertungen eines PPM-Tools eine wichtige Rolle spielt. Dieser Umstand wurde bei unseren Kommentaren im vorliegenden Bericht soweit wie möglich berücksichtigt.

Der vorliegende Bericht kann eine fundierte Anforderungsdefinition und Evaluation für ein adäquates PPM-Tool nicht ersetzen. Er soll aber wichtige Anhaltspunkte zu den individuellen Stärken und Schwächen der vorgestellten PPM-Tools aus Sicht der PPM-Praxis liefern. Mit einem PPM-Rating der CSP (siehe Kapitel 2) kann als Ergänzung ein guter Bezug zwischen den Prozess-Prioritäten einer Organisation und den jeweiligen Stärken der PPM-Tools hergestellt werden.

Wir danken den Tool-Lieferanten und den Besuchern für ihre Teilnahme am ersten Schweizer PPM-Praxistest. Sie haben mit ihrer Teilnahme dazu beigetragen, dass dieser Anlass zu einem Erfolg wurde.

Vollständiger Bericht zum PPM-Tools Praxistest 2010 bei der CSP

2 Die CSP AG

Als "Wegbereiter und Begleiter des Wandels und der Neuerungen" unterstützt die CSP ihre Kunden in den Bereichen Organisation und Informatik. Die CSP berät ihre Kunden und leitet Projekte von der ersten Idee bis zum Erreichen des angestrebten Nutzens. Dazu arbeitet sie zusammen mit den Mitarbeitenden des Kunden in leistungsfähigen Teams. Die CSP ist unabhängig von Produkten und Lieferanten.

Die CSP ist spezialisiert auf folgende Gebiete:

Projektleitung und –management sowie Projektberatung

Projekte professionell und geordnet ans Ziel bringen: Dies ist die Kernkompetenz der CSP.

Projektportfolio-Management

Tatsächlich die richtigen Projekte umsetzen. Die CSP hilft ihren Kunden, dieses zentrale Ziel zu erreichen und gleichzeitig den Gesamtüberblick zu behalten. Mit einem professionellen Projektportfolio-Management steuern unsere Kunden aktiv ihre Projektlandschaft. Die CSP hat zudem ein eigenes PPM-Rating entwickelt. Damit kann sie ihren Kunden innerhalb von rund zwei Wochen übersichtlich und fundiert aufzeigen, wie gut die Prozesse im Projektportfolio-Management sind und wo mit gezielten Massnahmen entscheidende Vorteile erzielt werden können. Mehr Informationen dazu sind zu finden unter <http://www.csp-ag.ch/de-site/leistungen/instrumente/ppm-rating.asp>.

Prozess-Engineering

Prozesse entscheiden über Effizienz und Qualität in der Organisation. Die CSP hilft ihren Kunden, die optimalen Geschäftsprozesse zu definieren und im Unternehmen zu verankern.

Requirements Engineering und Evaluationen

Damit die Kunden optimal darstellen können was Sie brauchen und dies auch zuverlässig bekommen. Die CSP unterstützt zu wirkungsvollem Requirements Engineering (Anforderungs-Management) und erfolgreichen Lösungs-Evaluationen (auch nach öffentlichem Recht).

Sourcing und Kooperationen

Neue Potentiale erschliessen durch gezieltes Sourcing oder Kooperation. Die CSP begleitet die Kunden bei der strategischen Variantenwahl zu Sourcing und Kooperationen sowie bei der Umsetzung der gewählten Strategie.

Weitere Informationen zur CSP und ihren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.csp-ag.ch.

3 Auszüge aus Bericht

3.1 Auszug Übersichten

Jedes der am ersten Schweizer PPM-Tools Praxistest vorgestellten und bewerteten Tools hat seine Vorzüge und gewisse Einschränkungen, so das Fazit der Praxistestteilnehmer.

Es ist hervorzuheben, dass alle vorgestellten Tools nach Bewertung der Teilnehmer die gestellten Kriterien mehrheitlich bis vollständig erfüllen.

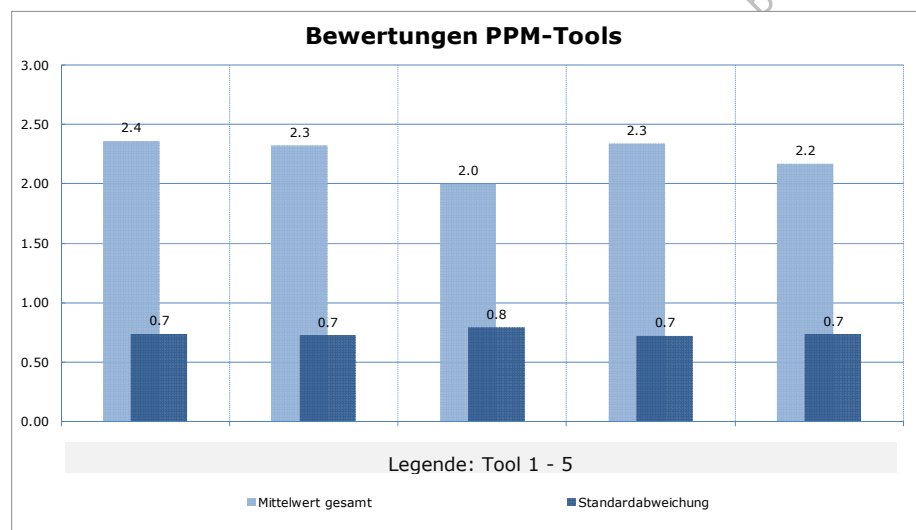


Abbildung 1: Gesamtauswertung Mittelwert und Standardabweichungen pro Tool

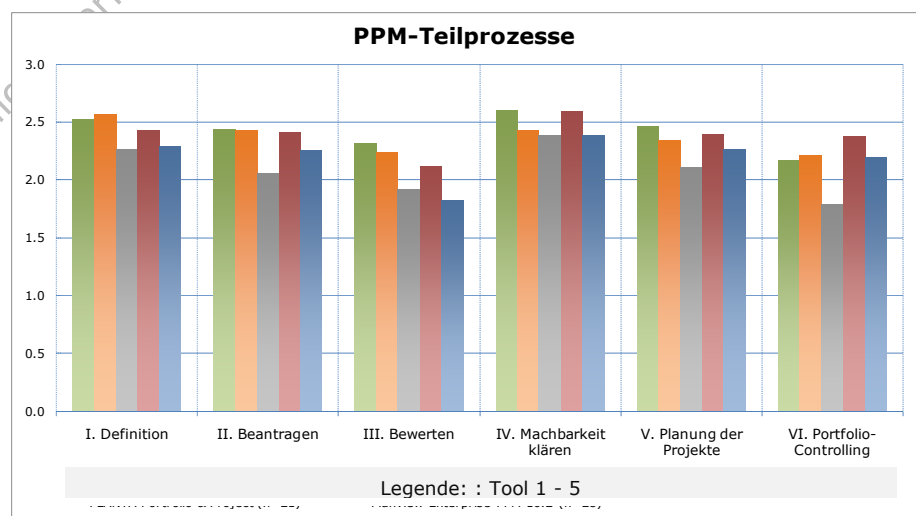


Abbildung 19: Gesamtsicht Mittelwerte Bewertungen Prozessunterstützung

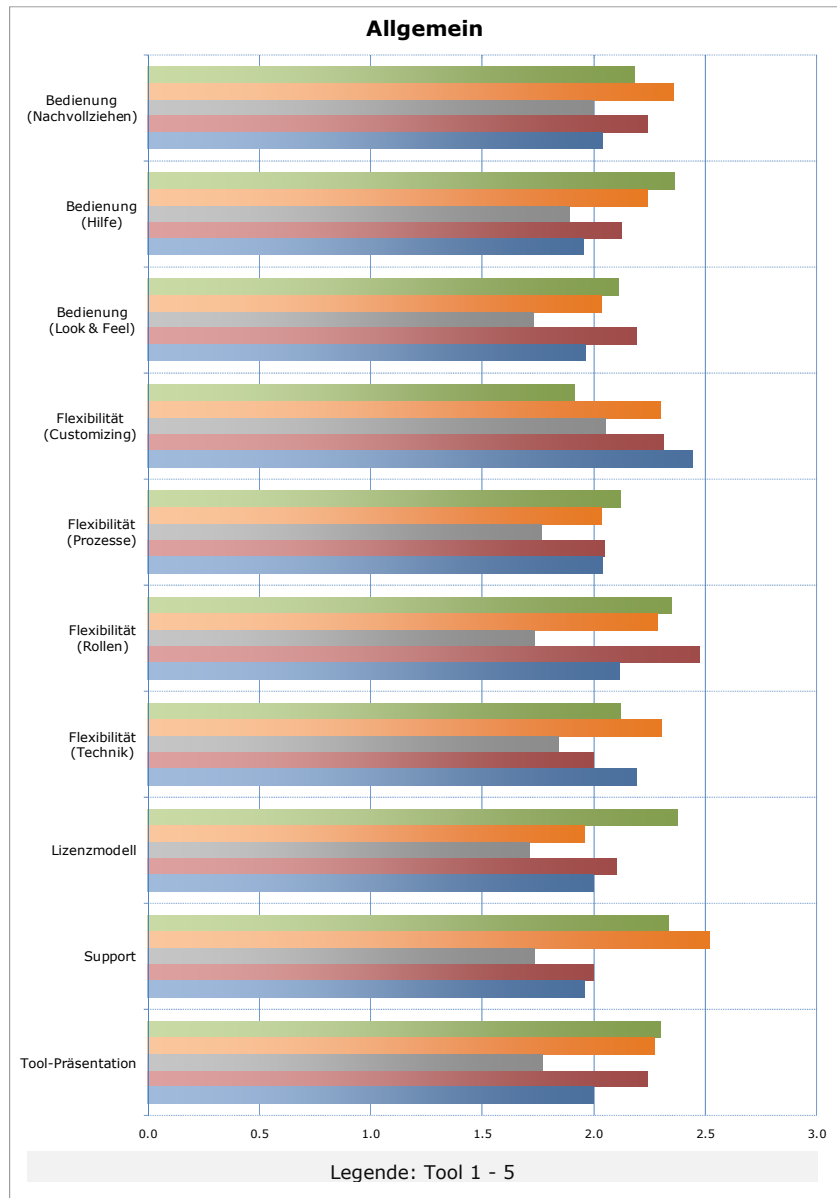


Abbildung 37: Vergleich der allgemeinen Kriterien

3.2 Auszug Toolbewertungen

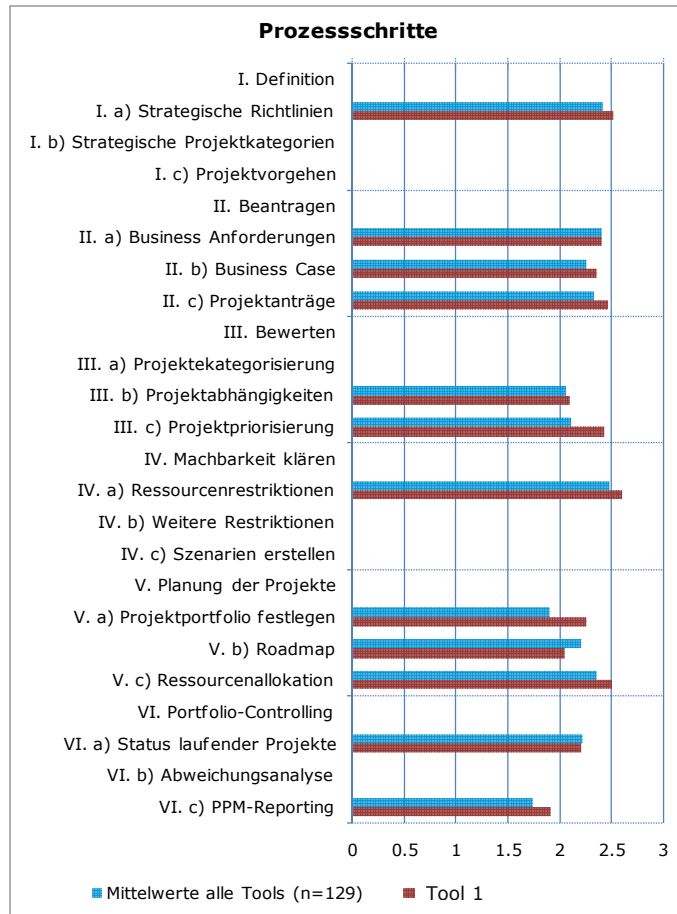


Abbildung 43: Prozessunterstützung von Tool 1

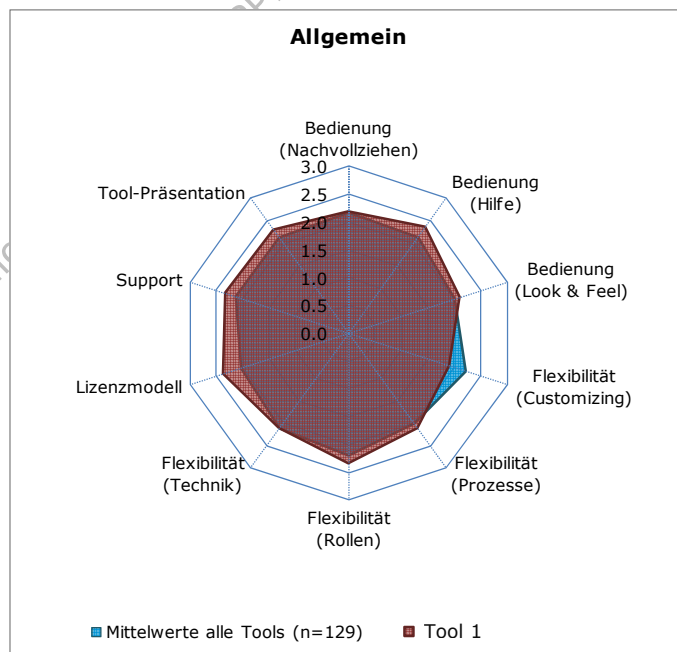


Abbildung 44: Ergebnisse für allgemeine Kriterien von Tool 1